

INHALT

Vorwort des Verlags	11
I. NOTWENDIGKEIT ZUM ZUSAMMENSCHLUSS EUROPAS	
1. Zwingende Notwendigkeit einer gemeinsamen europäischen Politik	13
2. Vorstellungen über eine Neuordnung Europas	20
3. Praktische Schritte – Ein Plan Pinays – Der Beschluß von Messina vom 2. Juni 1955	23
II. DIE GENFER AUSSENMINISTERKONFERENZ	
1. Chancen für die Wiedervereinigung Deutschlands?	31
2. Der Edensche „Inspektionsplan“ und seine Gefahren	35
3. Beginn der Genfer Außenministerkonferenz	37
4. Annäherung in der Sicherheitsfrage	41
5. Sowjetische Vorschläge zur Deutschlandfrage	47
6. Die westliche Reaktion	49
7. Schlußphase der Konferenz	52
8. Echo auf Genf II	59
III. KLÄRUNG DER INNENPOLITISCHEN POSITION – NACHWEISEN DER GENFER AUSSENMINISTERKONFERENZ	
1. SPD: „Durchführung der Pariser Verträge ist keine Antwort auf Genf“	63
2. Unklarheit bei der FDP	64
3. Zuspitzung des Konfliktes zwischen CDU/CSU und FDP	75
4. Krise um Dr. Dehler	85
5. Verschärfung der Ost-West-Beziehungen	89
6. Briefwechsel mit Dulles	92
7. Spaltung der FDP	103
IV. BEWEGUNG	
1. Der 20. Parteikongreß der KPdSU	109
2. Gefährliche Anzeichen westlicher Uneinigkeit	113
3. Notwendige Gewährleistung der Kontinuität meiner Politik – Heinrich von Brentano	120
4. Bulganin und Chruschtschow in London – Guy Mollet in Moskau	128
5. Gefahren im Mittelmeerraum – Explosive Situation im Nahen Osten – Konflikt um Zypern – Griechenland von neuem Bürgerkrieg bedroht	133
6. Folgerungen für die NATO	140
7. Das Memorandum von George F. Kennan	143
8. Grundlegender Wandel der sowjetischen Politik?	148
V. BESUCH IN DEN USA IM JUNI 1956	
1. Verändertes Klima	156
2. Unterredung mit John Foster Dulles	161

3. Gespräche mit Eisenhower, Harriman und dem amerikanischen Gewerkschaftsführer Meany	171
VI. BEGEGNUNG MIT NEHRU	177
VII. DER RADFORD-PLAN	
1. Alarmierende Meldung der „New York Times“ vom 13. Juli 1956 über einen Plan des Admirals Radford	197
2. Konsequenzen des Radford-Planes – Protest der Bundesregierung	200
3. John Foster Dulles: „... ich schreibe als Freund einem Freund...“	207
4. Gespräch mit Allan Dulles	211
VIII. KRISE	
1. Spannung im Nahen Osten	215
2. Gespräch mit dem britischen Oppositionsführer Hugh Gaitskell	219
3. Sorge um Europa	222
4. Offener Konflikt im Nahen Osten	225
5. Veränderungen in Polen – Aufstand in Ungarn	228
6. Rückwirkungen	234
7. Beurteilung der weiteren Entwicklung	240
8. Konsolidierung des Westens oberstes Gebot	243
IX. DIE RÖMISCHEN VERTRÄGE	
1. Richtlinien der deutschen Europapolitik	252
2. Negative Haltung Großbritanniens	255
3. Enge italienisch-deutsche Übereinstimmung – Spanien und Europa – Die französisch-deutschen Beziehungen	258
4. Großbritannien bleibt abseits	263
5. Unterzeichnung der Verträge über EWG und Euratom in Rom	265
6. Fazit einer USA-Reise von Brentanos: „... wachsende Stärke Europas bindet die Amerikaner enger an uns.“	274
X. IM SCHATTEN DER ATOMGEFAHR	
1. An der Schwelle des Jahres 1957	277
2. Notwendigkeit einer allgemeinen kontrollierten Abrüstung	281
3. Gefährliche Ideen	284
4. Gefahren für die NATO – Die Problematik nationaler atomarer Bewaffnung	292
5. Bundeswehr und atomare Bewaffnung	296
6. Gespräche mit Dulles im Sommer 1957	302
7. Die Bundestagswahl 1957	311
XI. PROBLEME IM LAGER DER FREIEN WELT	
1. Weiterhin keine Faktoren eines Fortschrittes zur Entspannung	319
2. Gespräch mit James Reston von der „New York Times“	320
3. Vorstellungen und Anregungen der Regierung Gaillard	323
4. Gedanken zur Dezember-NATO-Ratstagung in Paris	333

5. Besprechungen in Paris und Ergebnis der NATO-Ratstagung vom Dezember 1957	337
XII. KONTAKTE ZUR SOWJETUNION - MÖGLICHKEITEN EINER ALTERNATIVE ZUR BISHERIGEN DEUTSCHLANDPOLITIK?	
1. Das sowjetisch-deutsche Verhältnis	347
2. Auftakt zu sowjetisch-deutschen Verhandlungen über den Abschluß eines Handelsvertrages	353
3. Bulganins Briefaktionen vom Dezember 1957/Januar 1958	360
4. Unser deutsches Problem	365
5. Unterredung mit Botschafter Smirnow am 7. März 1958	369
6. Unterredung mit Smirnow am 19. März 1958	376
7. Unterredung mit Mikojan am 26. April 1958	380
XIII. STURZ DER IV. REPUBLIK - BERUFUNG DE GAULLES	
1. Gefahren für die IV. Republik	396
2. Gespräche in Vence - Der Sturz der Regierung Gaillard	398
3. Gespräch mit dem amerikanischen Botschafter Bruce	401
4. Putsch in Algier	403
5. Berufung de Gaulles	405
6. Welchen Kurs geht die französische Außenpolitik?	408
7. Unterredung mit einem Vertrauten de Gaulles	417
8. Gespräch mit Pinay	421
9. Begegnung mit de Gaulle in Colombey-les-deux-Eglises	424
XIV. DER WESTEN IN DER BEWÄHRUNG - DAS BERLIN-ULTIMATUM CHRUSCHTSCHOWS	
1. Klimasturz zwischen Ost und West	437
2. Verhärtung	439
3. Vorspiel	446
4. Chruschtschows Berlin-Ultimatum vom 27. November 1958	454
5. Eine Analyse unserer Situation - Aufzeichnung vom 30. Januar 1959	462
6. Eine überraschende Mitteilung der britischen Regierung - Ankündigung einer Reise Macmillans nach Moskau	468
7. Letzte Begegnung mit John Foster Dulles	471
8. Es galt, starke Nerven zu behalten	478
XV. BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 1959	
1. Reflexionen von Theodor Heuss über das Amt des Bundespräsidenten	483
2. Kandidatur Erhards für die Wahl zum Bundespräsidenten?	490
3. Der Beschluß des 7. April 1959	496
4. Gewissenskonflikt - Die Voraussetzungen für meine Kandidatur wurden nicht erfüllt	515
5. Zurückziehung der Kandidatur für das Amt des Bundespräsidenten	541